

© HERTL.ARCHITEKTEN

Flößerhaus

Haratzmüllerstraße 43
4400 Steyr, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Gernot und Ursula Hertl

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS Zivilingenieure

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
12. März 2025

Unmittelbar angrenzend an das Gartenhaus (Hertl Architekten, 2014) ergab sich die Möglichkeit, das Areal um ein weiteres altes Gebäude zu ergänzen. Das halbverfallene Haus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts diente ursprünglich der Versorgung der Flößer am Ennsufer der Stadt Steyr. Es gab hier eine Pferdeschmiede, Schlafunterkünfte und mehrere Kochstellen – bis heute nachvollziehbar anhand der erhaltenen Gewölbe.

Durch die sorgsame Restaurierung und architektonische Überarbeitung wurden drei Wohneinheiten auf drei Etagen untergebracht. Ein längst abgetragener Holzwintergarten wurde wieder angebaut. An der ursprünglichen Schwelle zum mittelalterlichen Stadteingang des Ennsdorfes entstand wieder ein gemeinsamer Vorbereich. Die rückversetzte Betonwand beim Zugang des Gartenhauses wurde verlängert und fasst diesen Platz nun ein. Zwischen den beiden Häusern führt ein schmaler Treppeneinschnitt neben der hoch über dem Fluss liegenden Terrasse hinunter in den Garten.

Bei der Restaurierung des Flößerhauses wurden höchste Ansprüche an die Ästhetik und haptische Qualität der verwendeten Materialien gelegt: Der Kalk für die Putze wurde vor Ort gelöscht, das Dach mit Faserzementschindeln eingedeckt, Kastenfenster aus Lärche wurden gefertigt und der Wintergarten mit Tannenlatten aus der Gegend eingekleidet. Beim Bearbeiten der Putzschichten traten an der Südfassade überraschend florale Fresken zutage, die als „Zeitfenster“ freigelegt und erhalten werden konnten. Da sie stellenweise sowohl an Lisenen als auch an Zwischenflächen sichtbar wurden, wird vermutet, dass einst die gesamte Straßenseite farbenprächtig bemalt war. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Simon Menges



© Simon Menges



© Simon Menges

Flößerhaus

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl, Michael Albrecht, Christian Spindler)
Bauherrschaft: Gernot und Ursula Hertl
Tragwerksplanung: WPLUS Zivilingenieure
Fotografie: Simon Menges

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung, Sanierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 04/2022 - 10/2022
Ausführung: 02/2023 - 04/2024

Grundstücksfläche: 687 m²
Bruttogeschossfläche: 340 m²
Nutzfläche: 272 m²
Umbauter Raum: 1.081 m³

NACHHALTIGKEIT

Die historischen Außenmauern wurden innenseitig mit einer Ziegelvorsatzschale thermisch aufgewertet.

Heizwärmebedarf: HWB Ref,SK = 73,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: EEB 33,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: PEBSK 53,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

3 Wohneinheiten

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Mayr Bau, Steyr
Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten: Lipfert, Steyr


© Simon Menges


© Simon Menges


© Simon Menges

Flößerhaus

Restaurator: Daniel Hilgert, Steyr
Metallarbeiten: Metall Riegler
Kastenfenster- & Tischlerarbeiten: Tischlerei Hackl
Holzzubau: Hubert Postlmayr, Aschach an der Steyr
Eichenparkettboden: Raumausstattung Wiesinger


© Simon Menges


© Simon Menges


© Simon Menges


© Simon Menges

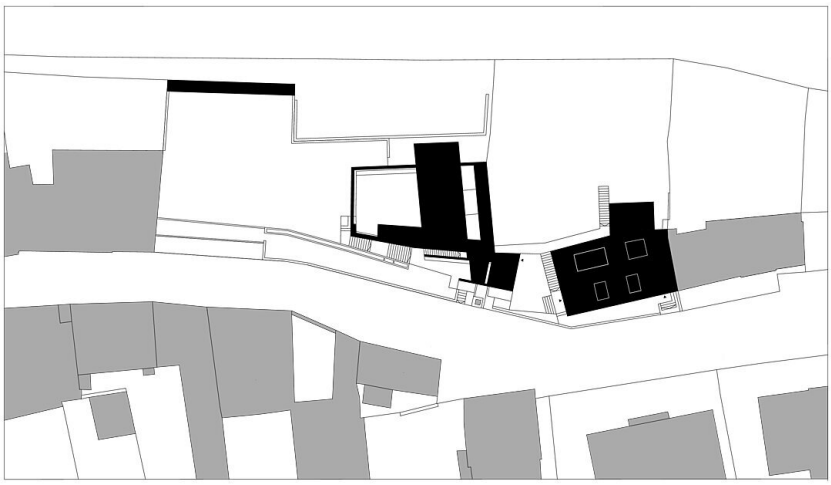

© Simon Menges


© HERTL.ARCHITEKTEN

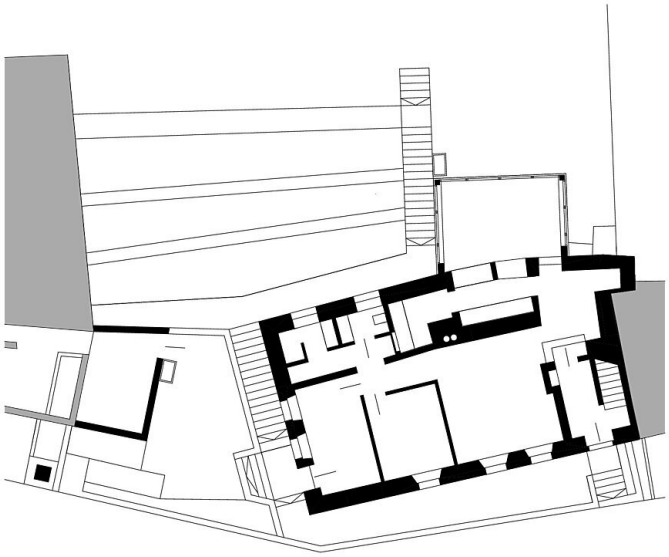

© HERTL.ARCHITEKTEN


© HERTL.ARCHITEKTEN

Flößerhaus



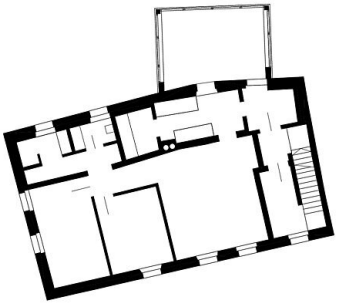
Lageplan



GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:100

Flösserhaus Haratzmuellerstrasse 43 HERTL.ARCHITEKTEN

Grundriss EG

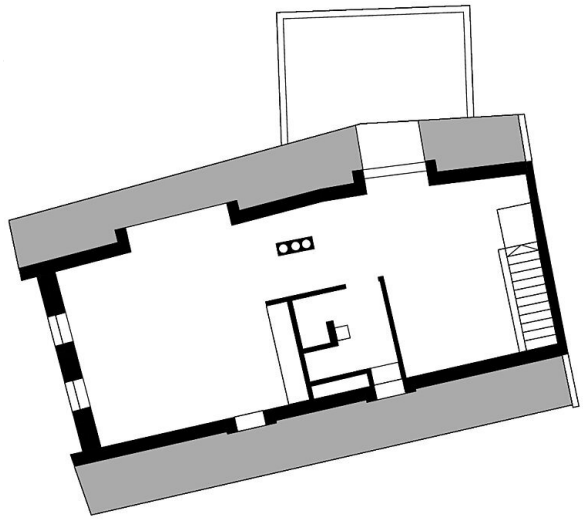


GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS M1:100

Flösserhaus Haratzmuellerstrasse 43 HERTL.ARCHITEKTEN

Grundriss OG1

Flößerhaus



GRUNDRISS DACHGESCHOSS M 1:100

Flösserhaus Haratzmuellerstrasse 43 H E R T L . A R C H I T E K T E N Grundriss OG2